

UHU GmbH & Co. KG

77813 Bühl (Baden)

Tel. +49 7223 2840 · Fax +49 7223 284400

info@uhu.de · www.UHU-profi.de · www.boltongroup.net

Internationale Material Daten System (IMDS)

Das **Internationale Material Daten System (IMDS)** ist ein Archiv-, Austausch- und Informationssystem für den Fahrzeugbau.

Das IMDS wurde gemeinsam von Audi, BMW, Daimler, Chrysler, Ford, Opel, Porsche, Volkswagen und Volvo aufgrund der europäischen Altautoverordnung entwickelt und ist ein Produkt von EDS-IT Systems (nun HP Hewlett Packard).

Ziel des IMDS-Systems ist es, die nationale und internationale Gesetzgebung zu erfüllen, denen Automobilhersteller und Zulieferer durch Standards und rechtliche Vorschriften, insbesondere im Umweltbereich, für die Fahrzeugklassen PKW (M1) und Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (N1) unterliegen. Die Automobilhersteller decken somit einen gesetzlichen Informationsbedarf an der Zusammensetzung der verwendeten Komponenten ihrer Produkte, die aus den Anforderungen der Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Rates und Parlaments vom 18. September 2000 über Altfahrzeuge und der deutschen Altfahrzeugverordnung entstanden. Nach geltenden gesetzlichen Regelungen für Altautos – ELV (End of Life Vehicle) – müssen sich Autos beinahe vollständig recyceln lassen. IMDS ermöglicht entlang der Lieferkette eine lückenlose Dokumentation der im Fahrzeugbau verwendeten Werkstoffe und Gefahrstufen, sowie deren Archivierung und Verwaltung, um auch bei Bedarf die ursprüngliche Materialzusammensetzung zu rekonstruieren. Für das IMDS müssen alle Werkstoffe einer Klassifizierung nach VDA 231-106 zugeordnet sein.

Die Global Automotive Declarable Substance List (GADSL) ist dabei ein Instrument zur Kommunikation von Stoffverboten in den Werkstoffen und dient hier gleichzeitig als Basis zur Kontrolle bei der Freigabe des Materialdatenblattes für das jeweilige Bauteil durch den betreffenden Automobilhersteller. Die Richtlinien und Standards des IMDS-Systems sowie die Werkstofflisten werden regelmäßig überarbeitet bzw. kontinuierlich erweitert.

Wird ein UHU-Produkt im Herstellungsprozess eines Fahrzeuges genutzt und verbleibt im ausgehärteten Zustand bis zur Auslieferung an den Kunden im Fahrzeug, so muss dafür vom Nutzer ein IMDS-Materialdatenblatt (MDB) angegeben werden. UHU stellt auf Anfrage entsprechende Werkstoff-MDB der verschiedenen UHU-Produkte im IMDS bereit.

Dazu richten Sie bitte eine Anfrage an THils@uhu.boltongroup.de mit Angabe

- Ihres IMDS-Firmen-Accounts,
- des genutzten UHU-Produkts sowie
- Ihre firmeneigenen Teile-/Sach-Nr für das UHU-Produkt

Sitz: Herrmannstraße 7, 77815 Bühl (Baden), Germany
Handelsregister: AG Mannheim HRA 211088
Komplementär: Sturm-Transmar GmbH, Sitz Bühl, AG Mannheim HRB 210648 vertreten durch die Geschäftsführer Robert Uytdevillegen, Danny Witjes, Ralf Schniedenharn
Bankverbindung: Commerzbank Baden-Baden
IBAN-Nr. DE 74 6624 0002 0117 4820 00 SWIFT: COBADEFFXXX